

Sport

Personalie

Tuppat erhält Ehrennadel

KLEIN WARNOW Gerald Tuppat vom PSV Am Meynbach wurde am Rande des Fahrturniers in Klein Warnow von Martina Schünemann, Vizepräsidentin des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg, mit der Ehrennadel des in Bronze aus gezeichnet. Blumen für die langjährige Vereinsarbeit gab es für den Prignitzer Gespannfahrer und Pferdeman von der Vorsitzenden des Kreisreiterverbandes Prignitz, Anke Krüger. *apan*



Eine Ehrennadel in Bronze von der Vizepräsidentin des Landesverbandes: Gerald Tuppat (l.) wird von Martina Schünemann ausgezeichnet. FOTO: ANDREAS PANTEL

Nachrichten

Seedorfer Kegler starten auswärts

SEEDORF Die Bundesligakegler des SVL Seedorf starten auswärts in die Saison 2014/15. Am 20. September sind sie zu Gast beim KV Hansa Stralsund, einen Tag später beim Neuling SV Blau-Weiß Stavenhagen. Die ersten Heimspiele der Seedorfer sind am 11./12. Oktober gegen SV 90 Fehrbellin und SG Union Oberschöneweide. *olik*

Staffeltagung der Junioren

PRIGNITZ Der Fußball Landesverband Brandenburg (FLB) weist darauf hin, dass die Staffeltagung für den Landesspielbetrieb Junioren am 12. Juli (Samstag) um 11 Uhr im Sport- und Bildungszentrum Lindow stattfindet. Eine Teilnahme ist für die betreffenden Vereine Pflicht.

Statistik

Beachvolleyball-Kreisrangliste Stand Paare

1. Maik Dieckmann/ Mathias Besancon 43 Punkte
2. Christian Greve/Andreas Kohls 41
3. Axel Richert/Andreas Ditten 27
4. Erik Fedrau/Falko Golembiowski 25
5. Lutz Mattheus/Lisa Mattheus 23
6. Guido Rosenau/Benjamin Geick 22

Herren-Einzel

1. Christian Greve 52
2. Maik Dieckmann 47
3. Mathias Besancon 43
4. Andreas Ditten 27
5. Axel Richert 27
6. Erik Fedrau 25
- Falko Golembiowski 25

Damen-Einzel

1. Lisa Mattheus 23
2. Frieda Dittmann 15
3. Maria Droege 6
4. Laura Droege 1
- Alyssa Niemann 1

Unter Mamas Jubelschrei ins Ziel

Bruhns und Kann beim Reitturnier in Grabow-Blumenthal auf Schleifenjagd / Talent Maria Wolf in ihrem ersten S-Springen platziert

GRABOW-BLUMENTHAL Turnierchef Thomas Lengert und seine fleißigen Helfer hatten zum 42. Reit- und Fahrturnier in Grabow-Blumenthal im Nachbarkreis Ostprignitz-Ruppin eingeladen. Bei 1100 Starts in 29 Prüfungen wurde es sogar international mit Reiterinnen aus Schweden, Finnland, Ungarn und Tschechien.

Traditionell war der Große Preis, eine Springprüfung der Klasse S mit Stechen, der Höhepunkt des dreitägigen Turniers. Nur drei Pferde der insgesamt 21 erreichten das Stechen. Der Prignitzer Robert Bruhns (PSV Quitzow) brachte gleich zwei Pferde mit Null Fehlern durch den Umlauf. Bruhns legte mit Cairo eine fehlerfreie Null-Runde als erster Stechteilnehmer in 38,03 Sekunden vor. Auch Jo-Louis Thiessen (LRFV Lentzke) blieb fehlerfrei, war mit 36,07 Sekunden schneller als Bruhns. Dann kam der Prignitzer mit seinem zweiten Pferd. Er ritt mit Charewa voll auf Sieg, die

Zeit blieb bei 33,63 stehen. Der Jubelschrei vom Mama Ramona ließ „Bruhnsi“ wissen, dass die Zeit zu einem weiteren Sieg in einer S-Springprüfung gereicht hat.

„Damit hatte ich nicht gerechnet. Ich befürchtete, aus Cairo, mit der ich Samstag im S-Springen Platz zwei belegt habe, hätte ich zu viel rausgeholt. Und Charewa dachte ich, wäre noch nicht so weit.“, freute sich Robert Bruhns über seinen Erfolg, der mit Charewa im M-Springen davor bereits den Wanderpokal gewonnen hatte.

Die sechsjährigen Pferde traten in der Qualifikationsprüfung zum Bundeschampionat an, in der dann am Sonntag drei der 19 Pferde die notwendige Wertnote von 8,0 erhielten. Es siegte Robert Bruhns (PSV Quitzow) mit Call me Princess mit der Note 8,7. Zur Teilnahme am Bundeschampionat in Warendorf (3. bis 7. September) fehlt nun noch eine Platzierung unter den besten fünf in einem M-Springen.



Im ersten gemeinsamen S-Springen auf Platz 6: Maria Wolf und Levis. FOTO: ANDREAS PANTEL



Robert Bruhns mit Call me Princess auf dem Sprung zum Bundeschampionat nach Warendorf. FOTO: ANDREAS PANTEL

Besonders stolz konnte Thilo Banik auf seine Lebenspartnerin Maria Wolf (beide RFV Bresch) sein. Bis vor drei Jahren war die junge Sattlerin nach dem Westernreiten treu. Jetzt startete sie in ihrem ersten S-Springen. Auch für ihr siebenjähriges Pferd Levis war es die erste Prüfung

dieser Art. Es wurde gleich ein sechster Platz vor stark eingeschätzten Berufsreitern wie Martin Wißenbach (Neustadt) oder Landesmeister Maik Junghänel.

Die Prignitzer Reiter und Fahrer sicherten sich 72 Schleifen, davon fünf goldene, drei gingen an Robert

Bruhns, eine an Pauline Lange (Demerthin) im Führzügel und eine im Fahren an Gerald Tuppat (Am Meynbach). Bruhns gewann insgesamt zwölf Schleifen, Thomas Kann (RFV Uenze) elf.

Andreas Pantel

(Ergebnisse des Turniers unter www.christine-hormann.de.)

Dreharbeiten zum Image-Film des PHC beendet



FOTO: OLIVER KNOLL

WITTENBERGE Die Dreharbeiten für den Image-Film des PHC Wittenberge sind abgeschlossen. Die letzten Einstellungen wurden auf

dem Bismarkplatz, der sich vorübergehend in einen Marktplatz verwandelt hatte, gedreht. Der Film erzählt eine Geschichte über ein Mäd-

chen (Milena Lehmann/vorne rechts), das einen Apfel kauft und dann geht es über runde Gegenstände, die Prignitz, die Stadt Witten-

berge bis zum PHC Wittenberge. Spätestens zum Beginn der Saison 2014/15 soll der Film dem Publikum vorgestellt werden. *olik*

Quartett verlässt Pritzwalker FHV

PRITZWALK Die Fußballer des Pritzwalker FHV 03 haben aus ihrem Landesklasse-Kader vier Abgänge zu verzeichnen: Carlo Zellmer, Christian Zielasko, Marcus Hildebrandt und Ken Vierjahn. Das meldet der FHV auf seiner Homepage.

Flügelspieler Carlo Zellmer wird sich voll und ganz auf sein Masterstudium konzentrieren und nun komplett nach Berlin gehen. Bei Innenverteidiger Christian Zielasko kommt es neben privater Veränderungen auch aus sportlicher Sicht zu einem großen Schritt. Der Innenverteidiger wird sich dem Brandenburgligisten MSV Neuruppin anschließen.

Neben diesen beiden Spielern verlassen Marcus Hildebrandt (Berlin) und Ken Vierjahn (fußballerische Pause) den Verein. *olik*

Alle Hürden zum Tagessieg gemeistert

Beachvolleyball: Daniel Barby/Martin Feilke sowie Maik Dieckmann/Mathias Besancon in Runde 7 und 8 vorn

PRIGNITZ Am 7. Spieltag der Beachvolleyball-Rangliste zeichnete der Veranstalter mit acht Duos eine gute Beteiligung. Daniel Barby/Martin Feilke erspielten sich in dieser Runde sieben Erfolge und wurden Tagessieger. Und das souverän, denn sie gestatteten keiner gegnerischen Kombination mehr als 15 Punkte. Rang zwei belegten Andreas Kohls/Christian Greve mit sechs Siegen, Tagesdritte wurden Benjamin Geick/Guido Rosenau mit fünf Erfolgen.

Am 8. Spieltag holten sich Maik Dieckmann/Mathias Besancon mit sieben Erfolgen den Tagessieg vor Benjamin Geick/Guido Rosenau und Christian Greve/Maria Droege (je 5). Doch auf dem Weg mussten Dieckmann/ Besancon einige Hürden überspringen. Zum Auftakt gab es aber ein klares 21:11 gegen Dittmann/Dubsloff und beim 21:8 gegen Mattheus/Mattheus zeigte das Duo eine gute spielerischen Leistung. Schwierigkeiten hatten

Dieckmann/Besancon in einem von beiden Seiten gut geführten Spiel gegen Peuler/Tondera, die gleich einmal mit einem Blitzstart in Führung gingen (7:4). Danach erzielten ihre Kontrahenten mit starken Aufschlägen die erhoffte Wirkung und gingen ihrerseits in Führung (17:15). Doch Peuler/Tondera kamen wieder zurück in die Partie und lagen 21:20 vorn, ehe Dieckmann/Besancon dann doch noch mit 24:22 siegten. Im anschließenden Match

hielten Geick/Rosenau gut mit, doch auch sie hatten beim 15:21 gegen Dieckmann/ Besancon keine Siegmöglichkeit. „Auch wenn wir verloren haben, für uns war es ein schönes Spiel und eine gute Leistung. Bis zum 10:9 sahen wir gut aus, doch dann setzte sich die Routine des Gegners durch“, sagte Guido Rosenau. Ihre weiteren drei Spiele gewannen Dieckmann/Besancon deutlich (21:9/21:7/21:12).

siehe Statistik reis



Frieda Dittmann belegt in der Einzel-Rangliste der Damen derzeit Rang 2. FOTO: REINER SCHWARZ